



Testkonzept

für die EDV-Umsetzung zu BAFO 1.25

Mediendatenaustausch für Buchblocks und
Ergänzungsbestände

Daten für die Medienvermittlung

V1 RevNr 14

29. November 2006

© Borromäusverein e.V.

Erarbeitet im

Sachausschuss VI Software/Datenaustausch der Fachkonferenz

Inhalt

Teil A

Mediendatenaustausch für Buchblocks und Ergänzungsbestände

| | | |
|----|------------------------------|---|
| 1. | Zweck des Testkonzepts | 3 |
| 2. | Testdaten, Testreihen..... | 3 |
| 3. | Testdokumentation..... | 4 |
| 4. | Testdurchführung..... | 5 |
| 5. | Testfälle | 5 |
| 6. | Muster Testprotokoll | 7 |

Teil B

Daten für die Medienvermittlung

| | | |
|----|------------------------------|----|
| 1. | Zweck des Testkonzepts | 8 |
| 2. | Testdaten..... | 8 |
| 3. | Testdokumentation..... | 8 |
| 4. | Testdurchführung..... | 9 |
| 5. | Testfälle | 9 |
| 6. | Muster Testprotokoll | 11 |

Teil A:

Mediendatenaustausch für Buchblocks und Ergänzungsbestände

1. Zweck des Testkonzepts

Dieses Testkonzept beschreibt Testdaten, Testdurchführung und Testdokumentation für die Funktionen des systemübergreifenden Mediendatenaustauschs (MDA) für Buchblocks und Ergänzungsbestände zwischen den jeweiligen Bibliotheksverwaltungsprogrammen. Ziel dabei ist eine einheitliche, abgestimmte und nachvollziehbare Vorgehensweise. Diese gibt zum einen den Software-Anwendern die notwendige Sicherheit beim Einsatz der Programme, zum anderen den Software-Anbietern die Bestätigung, dass deren Programme Funktionalitäten entsprechend den Anforderungen der Kath. Büchereiarbeit außerhalb Bayerns aufweisen.

2. Testdaten, Testreihen

Der Testdatenbestand basiert auf den Mediendaten einer fiktiven Ausleihe eines Buchblocks.

| | |
|---|---|
| Name der Testdatei während der Programmentwicklung: | <code>Testdaten-mediendatenaustausch-von-bvs.zip</code> Stand 29.11.2005 Dieses Archiv enthält die Einzeldateien gemäß BAFO-Standard. Diese Datei entspricht den Daten einer gebenden Bücherei mit BVS als EDV-Programm. Diese Datei steht im Rahmen der Herstellerarbeiten zur Umsetzung in den Programmen zur Verfügung. |
|---|---|

| | |
|--------------------------|------------------|
| Modifizierte Datensätze: | <code>./.</code> |
|--------------------------|------------------|

Testdaten für den abschließenden Test des Sachausschusses

Jede gebende Bücherei (siehe Testfall MDA-1) erstellt einen eigenen Testdatenbestand (= Export der Daten für andere Bücherei im BAFO-Format). Dieser ist eindeutig zu benennen und im internen Sharepoint des SA in der Dokumentenbibliothek „Daten austausch/-verwaltung“ zu speichern
<http://sp70122782.sphosting.de/Datenaustauschverwaltung/Forms/AllItems.htm>

Diese Dateien stellen eine zip-Archivdatei dar, sind wie folgt zu benennen

`Testdaten-mediendatenaustausch-von-GEBENDER-an-NEHMEDE.zip`

Beispiel:

`Testdaten-mediendatenaustausch-von-bvs-an-bibliotheca.zip`

und enthalten die verschiedenen Dateien des Exports.

Dieser Datenbestand soll mindestens folgende Medien(-arten) beinhalten und nicht mehr als 20 Medien umfassen.

- Hörbuch
- Fremdsprachiges Medium
- Mehrbändiges Werk
- DVD
- Medium mit Beilage
- Video mit Beilage
- Spiel
- Comic
- Bilderbuch
- Medium der Schönen Literatur
- Bibelstelle

Testreihen:

| Vorgang | gebende Bücherei | nehmende Bücherei | Beteiligte | Bemerkung |
|-------------|------------------|-------------------|-----------------------|-----------|
| Ex-/Import | BVS | EASYLIB | Weiers-Lewejohann | |
| Ex-/Import | BVS | BIBLIOTHECA | Weiers-Pach | |
| Ex-/Import | BVS | BVS | Weiers-Weiers | |
| Ex-/Import | EASYLIB | BVS | Lewejohann-Weiers | |
| Ex-/Import | EASYLIB | BIBLIOTHECA | Lewejohann-Pach | |
| Ex-/Import | EASYLIB | EASYLIB | Lewejohann-Lewejohann | |
| Ex-/Import | BIBLIOTHECA | BVS | Pach-Weiers | |
| Ex-/Import | BIBLIOTHECA | EASYLIB | Pach-Lewejohann | |
| Ex-/Import | BIBLIOTHECA | BIBLIOTHECA | Pach-Pach | |
| Protokolle | | | Weiers | 3 Stück |
| Protokolle | | | Lewejohann | 3 Stück |
| Protokolle | | | Pach | 3 Stück |
| Prot-Prüfer | | | Maas | |

Die Rolle „Prot-Prüfer“ achtet auf Vorliegen der Protokolle, inhaltliche Vollständigkeit, Verständlichkeit, Aussagekraft, Nachvollziehbarkeit, offensichtliche Fehler und formale Korrektheit (Layout, Orthographie). Bei Mängeln werden diese aufgezeigt und zur Korrektur dem Protokoll-Ersteller zugeleitet.

3. Testdokumentation

Die Tests mit den einzelnen Programmen sind so zu dokumentieren, dass alle Beteiligten die Testschritte und Testergebnisse nachvollziehen können. Folgende Angaben sind dafür zu dokumentieren:

Hersteller
Vom Hersteller benannte Programmversion
Verwendete Programmversion
Betriebssystem
Service Pack
Hotfixes
ODBC-Datenbanktreiber (VersionsNr.)
Am Austausch beteiligte Programmversionen
Am Austausch beteiligte Betriebssystemvers.
Beschreibung des Testfalls
Ergebnis pro Testfall
Datum des Tests
Name des Testers

Siehe „Testfälle“
Siehe „Testfälle“

Die o.a. Angaben werden in einem Testprotokoll festgehalten. Das Testprotokoll ist im SASoDa-internen Sharepoint
<http://sp70122782.sphosting.de/Datenaustauschverwaltung/Forms/AllItems.htm>
abzuspeichern; die Namensvergabe

Protokoll-mediendatenaustausch-von-GEBENDER-an-NEHMENDE.doc

Beispiel:

Protokoll-mediendatenaustausch-von-bvs-an-bibliotheca.doc

Dies steht nach Freigabe durch den Sachausschuss SoDa im „Hersteller-Sharepoint“ des SA SoDa zur Verfügung. Eine weitergehende Veröffentlichung ist nur nach Zustimmung des SA SoDa bzw. Borromäusvereins möglich.

4. Testdurchführung

Die Tests sind vollständig anhand einer Programmversion einer zu testenden Bibliothekssoftware durchzuführen. Testwiederholungen mit anderen Programmversionen sind genau zu dokumentieren und im Testprotokoll zu kennzeichnen.

5. Testfälle

Jeder Testfall ist mit einer eindeutigen fest vergebenen Nummer gekennzeichnet. Werden Testfälle inhaltlich verändert, so ist jeder neue Testfall separat zu beschreiben und mit einer neuen Nummer zu versehen.

Allgemein: Zu Grunde liegender Standard ist „BAFO 1.25 vom 28.11.2006“

| Nummer Testfall | Testfallbeschreibung | Erwartetes Ergebnis |
|------------------------|---|--|
| MDA-0 | Das Programm liegt als installationsfähiges Package zusammen mit einer Beschreibung vor und wird installiert. | Erfolgreiche Installation. Dokumentation entspricht den tatsächlichen Abläufen. |
| MDA-1 | Bei der gebenden Bücherei werden die Mediendaten eines Buchblocks per Ausleihe (auch per Barcode) zusammengestellt und empfängerspezifisch gemäß Standard auf Datenträger gespeichert. | Wird unterstützt. |
| MDA-2 | Bei der nehmenden Bücherei werden die Mediendaten des Buchblocks aus MDA-1 vom Datenträger eingelesen und können per Ausleihe (auch per Barcode) ausgeliehen und zurückgenommen werden. | Wird unterstützt. |
| MDA-3 | Wird der Buchblock von der nehmenden an die gebende Bücherei zurückgegeben, so werden bei der zurückgebenden Bücherei die Medien als zurückgegeben gekennzeichnet. | Wird unterstützt. |
| MDA-4 | Der Vorgang MDA-1 bis MDA-3 wird mit den Daten mehrerer gebender Büchereien durchgeführt. | Wird unterstützt. |
| MDA-5 | Übereinstimmung von Datei- und Datensatzstruktur gemäß BAFO Standard | Stimmen überein. |
| MDA-6 | Wird die BAFO-Barcode-Spezifikation beim Export unterstützt? | Wird unterstützt. |
| MDA-7 | Wird die BAFO-Barcode-Spezifikation beim Import unterstützt? | Wird unterstützt. |
| MDA-8 | Wird die BAFO-MAB-Titelspezifikation unterstützt? | Wird unterstützt. |
| MDA-9 | Wird die BAFO Datenträger-Spezifikation vollständig unterstützt? | Wird unterstützt. |

| | | |
|--------|--|--|
| MDA-10 | Ergänzungsbestände werden in der DBS der gebenden Bücherei in Feld 45 berücksichtigt. | Wird korrekt zugewiesen und berechnet. |
| MDA-11 | Ergänzungsbestände werden in der DBS der nehmenden Bücherei in Feld 44 berücksichtigt. | Wird korrekt zugewiesen und berechnet. |
| MDA-12 | Bei der nehmenden Bücherei können die Mediendaten mehrerer gebender Büchereien verwaltet werden. | Wird unterstützt. |
| MDA-13 | Bei der gebenden Bücherei sind die weitergegebenen Medien nachvollziehbar registriert. *) | Wird unterstützt. |
| MDA-14 | Bei der nehmenden Bücherei sind die empfangenen Medien nachvollziehbar registriert. *) | Wird unterstützt. |
| MDA-15 | Bei der nehmenden Bücherei wird Rückgabe der Medien nachvollziehbar registriert. *) | Wird unterstützt. |
| MDA-16 | Bei der gebenden und nehmenden Bücherei wird die Ausleihe/Rücknahme für beliebige Büchereibestände per Barcode durchgeführt. | Wird unterstützt. |
| MDA-17 | Umlaute und Sonderzeichen werden verwendet. | Werden korrekt dargestellt. |
| | | |
| | | |
| *) | „registriert“ bedeutet, dass die gegebenen / empfangenen Medien in einer Ausleih- bzw. Medienverwaltung verzeichnet sind. | |

6. Muster Testprotokoll

| Sachausschuss VI SoDa der Fachkonferenz | |
|---|------------------------------------|
| Datum des Tests | <i>Tag, Monat, Jahr</i> |
| Name des Testers | <i>Vorname, Name, Organisation</i> |
| Hersteller | <i>Firma, Ort</i> |
| Vom Hersteller benannte Programmversion | <i>Version, Release, u.ä.</i> |
| Verwendete Programmversion | <i>Version, Release, u.ä.</i> |
| Betriebssystem | <i>Version, Release, u.ä.</i> |
| Service Pack | <i>Version, Release, u.ä.</i> |
| Hotfixes | <i>Version, Release, u.ä.</i> |
| ODBC-Datenbanktreiber (VersionsNr.) | <i>Version, Release, u.ä.</i> |
| Am Austausch beteiligte Programmversionen | <i>Version, Release, u.ä.</i> |
| Am Austausch beteiligte Betriebssystemvers. | <i>Version, Service Pack u.ä.</i> |
| | |
| Testfall-Nr. | Testergebnis |
| MDA-0 | |
| MDA-1 | |
| MDA-2 | |
| MDA-3 | |
| MDA-4 | |
| MDA-5 | |
| MDA-6 | |
| MDA-7 | |
| MDA-8 | |
| MDA-9 | |
| MDA-10 | |
| MDA-11 | |
| MDA-12 | |
| MDA-13 | |
| MDA-14 | |
| MDA-15 | |
| MDA-16 | |
| MDA-17 | |

Teil B:

Daten für die Medienvermittlung

1. Zweck des Testkonzepts

Dieses Testkonzept beschreibt Testdaten, Testdurchführung und Testdokumentation für die Funktionen zur Übernahme der „Mediendaten Medienvermittlung“ in die jeweiligen Bibliotheksverwaltungsprogramme. Ziel dabei ist eine einheitliche, abgestimmte und nachvollziehbare Vorgehensweise. Diese gibt zum einen den Software-Anwendern die notwendige Sicherheit beim Einsatz der Programme, zum anderen den Software-Anbietern die Bestätigung, dass deren Programme Funktionalitäten entsprechend den Anforderungen der Kath. Büchereiarbeit außerhalb Bayerns aufweisen.

2. Testdaten

Der Testdatenbestand während der Programmentwicklung enthält die Mediendaten für die Bilderbuchausstellung 2004, bereitgestellt unter www.borro.de. Einige Datensätze wurden modifiziert, um die Testfälle darzustellen.

| | | |
|--------------------------|-----------------------|---|
| Name der Testdatei: | BBA-2004-07-25.xls | |
| Modifizierte Datensätze: | <u>Mediennummern:</u> | <u>Modifikation</u> |
| | 206164 | Sonderzeichen |
| | 542980 | Alphazeichen im Feld BV_NUMMER |
| | ohne | leerer Datensatz |
| | 20914299 | Feld BV_NUMMER achteinstellig |
| | 543673 | LADENPREIS mit Wert 7654321,99 € |
| | 543112 | max. Felddnutzung AUTOR, TITEL, KATALOG |

Für den Test durch den Sachausschuss werden die Daten zu Buchspiegel Winter 2006 und zur Weihnachtsausstellung 2006 verwendet:

http://www.borro.de/files/2f9e501e823d53b0ae2804fa5aaae17d/1841/060921_BSP_3_06_Internet.csv

http://www.borro.de/files/2f9e501e823d53b0ae2804fa5aaae17d/1830/060925_WA_06_Liste_Internet.csv

Dies sollte den Eintragungen in der xml-Steuerdatei
<http://www.borro.de/files/764bf12047cf99ea28e8a61f987b7045/1916/csv-list.xml>
entsprechen.

3. Testdokumentation

Die Tests mit den einzelnen Programmen sind so zu dokumentieren, dass alle Beteiligten die Testschritte und Testergebnisse nachvollziehen können. Folgende Angaben sind dafür zu dokumentieren:

Hersteller
Vom Hersteller benannte Programmversion
Verwendete Programmversion
Betriebssystem
Service Pack
Hotfixes

ODBC-Datenbanktreiber (VersionsNr.)
Am Austausch beteiligte Programmversionen
Am Austausch beteiligte Betriebssystemvers.
Beschreibung des Testfalls
Ergebnis pro Testfall
Datum des Tests
Name des Testers

Siehe „Testfälle“
Siehe „Testfälle“

Die o.a. Angaben werden in einem Testprotokoll festgehalten. Das Testprotokoll ist im SASoDa-internen Sharepoint
<http://sp70122782.sphosting.de/Datenaustauschverwaltung/Forms/AllItems.htm>
abzuspeichern; die Namensvergabe

Protokoll-medienvermittlung-SOFTWARENAME.doc

Beispiel:
Protokoll-medienvermittlung-easylib.doc

Dies steht nach Freigabe durch den Sachausschuss SoDa im „Hersteller-Sharepoint“ des SA SoDa zur Verfügung. Eine weitergehende Veröffentlichung ist nur nach Zustimmung des SA SoDa bzw. Borromäusvereins möglich.

4. Testdurchführung

Die Tests sind vollständig anhand einer Programmversion einer Bibliothekssoftware durchzuführen. Testwiederholungen mit anderen Programmversionen oder Software eines anderen Herstellers sind genau zu dokumentieren und im Testprotokoll zu kennzeichnen.

Testreihen:

| Vorgang | Bücherei | Beteiligte | Bemerkung |
|-------------|-------------|------------|-----------|
| MV | BVS | Weiers | |
| MV | EASYLIB | Lewejohann | |
| MV | BIBLIOTHECA | Pach | |
| Protokolle | | Weiers | 1 Stück |
| Protokolle | | Lewejohann | 1 Stück |
| Protokolle | | Pach | 1 Stück |
| Prot-Prüfer | | Maas | |

Die Rolle „Prot-Prüfer“ achtet auf Vorliegen der Protokolle, inhaltliche Vollständigkeit, Verständlichkeit, Aussagekraft, Nachvollziehbarkeit, offensichtliche Fehler und formale Korrektheit (Layout, Orthographie). Bei Mängeln werden diese aufgezeigt und zur Korrektur dem Protokoll-Ersteller zugeleitet.

5. Testfälle

Jeder Testfall ist mit einer eindeutigen fest vergebenen Nummer gekennzeichnet. Werden Testfälle inhaltlich verändert, so ist jeder neue Testfall separat zu beschreiben und mit einer neuen Nummer zu versehen.

Allgemein: Zu Grunde liegender Standard ist „BAFO 1.25 vom 28.11.2006“

| Nummer Testfall | Testfallbeschreibung | Erwartetes Ergebnis |
|----------------------------|--|---|
| MV-01 | Einlesen der Testdaten im csv-Format in das Programm. | Die Daten können ohne Programmabbrüche vollständig (=alle Datensätze) eingelesen werden. |
| MV-02 | Die Datenfelder sind in ihrer maximalen Größe gefüllt. | Die Daten werden komplett eingelesen, es wird nichts abgeschnitten (Ausnahme: Die Zeichen „ENDE“ in den Feldern AUTOR, TITEL, VERLAG werden abgeschnitten. Inkompatible Datentypen führen nicht zu Abbrüchen. |
| MV-03 | Das Feld BV-Nummer enthält Alpha-Zeichen. | Datensätze mit entsprechendem Feldinhalt führen nicht zu Programmabbrüchen. |
| MV-04 | Die Daten enthalten Umlaute und weitere Sonderzeichen. | Die Umlaute und Sonderzeichen werden korrekt dargestellt. |
| MV-05 | Jedes Datenfeld enthält feldspezifische Angaben, die immer im entsprechenden Feld erwartet werden. | Die Daten werden entsprechend der Bedeutung ihres Ursprungsdatenfelds korrekt in der MV-Verwaltung der Bibliothekssoftware bezeichnet und verarbeitet. |
| MV-06 | Die Testdatei enthält Kopfzeile und Feldbezeichnungen. | Diese Angaben führen nicht zu Abbrüchen. |
| MV-07 | Während eines Bestellvorgangs wird auf die importierten Mediendaten zugegriffen. | Die importierten Mediendaten stehen zur Nutzung während des Bestellvorgangs zur Verfügung. |
| MV-08 | Die Testdatei enthält leere Datensätze. | Diese Angaben führen nicht zu Abbrüchen. Das Feld BV_Nummer ist mit dem Wert „0“ gefüllt. |
| MV-09 | Falls die xml-Steuerdatei verwendet wird: die csv-Dateien werden gefunden. | Trifft zu. Bestelldaten können auch ohne die xml-Datei eingespielt/genutzt werden. |
| MV-10 | Falls die csv-Steuerdatei für Bibliotheca verwendet wird: Die Steuerdatei wird verarbeitet. | Trifft zu. Enthaltene Beschreibung der csv-Mediendaten-Datei ist korrekt. Bestelldaten können auch ohne die xml-Datei eingespielt/genutzt werden. |

6. Muster Testprotokoll

| Sachausschuss VI SoDa der Fachkonferenz | |
|--|--|
| Datum des Tests Name des Testers | <i>Tag, Monat, Jahr</i> <i>Vorname, Name, Organisation</i> |
| Test gemäß Testkonzept für die EDV- Umsetzung zu BAFO 1.25 vom 29.11.2006 | |
| Hersteller Vom Hersteller benannte Programmversion Verwendete Programmversion Betriebssystem Service Pack Hotfixes ODBC-Datenbanktreiber (VersionsNr.) Am Austausch beteiligte Programmversionen Am Austausch beteiligte Betriebssystemvers. | <i>Firma, Ort</i> <i>Version, Release, u.ä.</i> <i>Version, Release, u.ä.</i> <i>Version, Service Pack u.ä.</i> |
| | |
| Testfall-Nr. | Testergebnis |
| MV-01 | |
| MV-02 | |
| MV-03 | |
| MV-04 | |
| MV-05 | |
| MV-06 | |
| MV-07 | |
| MV-08 | |
| MV-09 | |
| MV-10 | |